

Infos für Besucher

Termin

23. - 29. April 2007

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9:30 Uhr - 18:30 Uhr

Sa: 8:30 Uhr - 18:30 Uhr

So: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort

Neue Messe München

Info-Hotline

Telefon: (+49 89) 9 49-1 13 48

Telefax: (+49 89) 9 49-1 13 49

Eintrittspreise

Tageskarte: € 22,-

Vorverkauf bei Online-Bestellung: € 18,-

Drei-Tage-Karte: € 45,-

Vorverkauf bei Online-Bestellung: € 39,-

Dauerkarte: € 58,-

Vorverkauf bei Online-Bestellung: € 50,-

Ermäßigungskarte:

(für Schüler, Studenten, Rentner)

nicht im Vorverkauf; nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises vor Ort € 12,-

Gruppenkarte: (ab 10 Personen) € 14,-

Katalog: (vor Ort auf der Messe) € 22,-

Den offiziellen Katalog gibt es ab März 2007 für € 27,- (Inland), € 37,- (Europa), € 50,- (Übersee) inkl. Porto- und Versandkosten.

Hinweis für behinderte Besucher

Die Neue Messe München wurde von Anfang an behindertengerecht gebaut. Sie können sich vorab per E-Mail über Parkplatzmöglichkeiten für Behinderte informieren. Übrigens: In den Eingangsbereichen der jeweiligen Veranstaltungen stehen kostenlos Rollstühle zur Verfügung. Wir empfehlen eine (rechtzeitige) Reservierung unter der E-Mail-Adresse info@bauma.de.

Gruppenreisen aus dem Ausland:

Niederlande & Belgien

ANKO ZAKENREIZEN

Pr. Beatrixplein 27

2033 WC HAARLEM

Ansprechpartner:

Ms Karin Kooij

Tel: +31 23-535 88 47

Fax: +31 23-536 29 11

E-Mail: ankotours@planet.nl

Bauma 2007: Alles super!



Lange hat eine Bauma nicht mehr unter so guten Vorzeichen gestanden, wie die Bauma 2007. Weltweit boomende Märkte treffen auf eine anziehende Baukonjunktur in Deutschland. Erwartet uns eine „Super“-Bauma?

Wann hat es das je gegeben, dass weltweit die Märkte derartig boomen? Es ist, als hätte jemand einen globalen Startschuss gegeben: überall auf der Welt blühen die Märkte gleichzeitig auf. Selbst Deutschland mag dabei nicht mehr abseits stehen.

Erstmals seit 1998 verzeichnete die hiesige Baukonjunktur eine Nachfrage, die über dem Vorjahresniveau lag. Zwar ist hierbei das Ausgangsniveau extrem niedrig, um nicht zu sagen, der Bau in Deutschland kommt von ganz unten, aber die Experten scheinen sich einig: die Zeichen stehen weiter auf Wachstum.

Und auch Manfred Wutzlhofer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH, gab sich anlässlich der Pressekonferenz im Vorfeld der Bauma überaus optimistisch. Bekanntlich neigen Messeveranstalter zwar von Haus aus dazu, den Slogan „größer, besser, interna-

tionaler“ fast schon gewohnheitsmäßig auszugeben, doch scheinen in diesem Jahr derartige Werbesprüche mit deutlich mehr Substanz gefüllt.

So führte Wutzlhofer beispielsweise die „BAU“ ins Feld, die bereits Mitte Januar, also kurz vor der Bauma-Pressekonferenz, in München statt-

denfalls überzeugt. Nicht nur, dass es wie gewöhnlich auch in diesem Jahr wieder „Innovationsimpulse von und für die Bauma“ geben werde, das ganze Umfeld sei einfach stimmig. Und die von Kemmann angeführten Zahlen sprechen eine deutliche, eine freundliche Sprache: Um 16,5 % auf

Deutschland ist nach wie vor Exportweltmeister.

gefunden hatte. Mit einem Plus von 10% Wachstum sei diese Messe gerade zu Ende gegangen, so Wutzlhofer. Und „alle“, so Wutzlhofer weiter, „waren sich einig, dass die Binnenkonjunktur im klaren Aufwind ist“.

„Super Stimmung“ also auf der BAU – „super Stimmung“ auch auf der Bauma?

Davon zeigte sich Dr. Christof Kemmann, Vorsitzender des VDMA Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen, je-

11,64 Milliarden Euro sind die Umsätze der deutschen Bau- und Baustoffmaschinenhersteller im Jahr 2006 gestiegen. Damit ist das Rekordergebnis von 2005 nochmals übertroffen worden.

„Für 2007 prognostizieren wir ein Wachstum für die Gesamtbranche von nochmals sechs Prozent. Das wäre dann, insbesondere wegen des florierenden Exportgeschäftes, das vierte Wachstumsjahr in Folge“, so Kemmann.

Auch in diesem Jahr werden sich die Hersteller in München wieder von ihrer innovativen Seite zeigen.



Deutschland ist nach wie vor Exportweltmeister und gerade auch deshalb lebt die Bauma von ihrer Internationalität. Und dass die Bauma nicht nur behauptet, international bedeutsam zu sein, sondern tatsächlich auch zahlreiche ausländische Aussteller und Besucher anzieht, das offenbart sich jedem, der einmal über das Ausstellungsgelände oder durch die Hallen geschlendert ist.

Trotz – oder vielleicht auch gerade wegen – ihrer Internationalität ist es natürlich besonders erfreulich, dass sich auch auf dem Heimatmarkt des Messeveranstalters endlich wieder etwas bewegt. So hat die anziehende Baukonjunktur laut VDMA zu einem deutlichen Nachfrageschub aus dem Inland geführt. Das besonders gute Jahr 2006 ist laut Kemmann „endlich auch wieder auf eine Belebung der

Inlandsnachfrage zurückzuführen, und zwar sowohl bei Baumaschinen, mit plus 25%, als auch bei Baustoff-, Glas- und Keramikmaschinen mit plus 16%.“

Nach VDMA-Angaben hat die Branche im Inland in 2006 Bau- und Baustoffmaschinen im Wert von rund drei Milli-

arden Euro abgesetzt. Ausgelöst worden sei der Nachfrageschub „durch die nach zehn Jahren wieder deutlich anziehende Baukonjunktur, aber auch das verbesserte Investitionsklima nach den Wahlen in Deutschland.“

Ausschlaggebend für die guten Geschäfte ist die weltweit boomende Baukonjunktur.

arden Euro abgesetzt. Ausgelöst worden sei der Nachfrageschub „durch die nach zehn Jahren wieder deutlich anziehende Baukonjunktur, aber auch das verbesserte Investitionsklima nach den Wahlen in Deutschland.“

Kemmann geht davon aus, dass sich der derzeitige Investitionsschub in Deutschland

Maßgeblich für das Rekordjahr 2006 – um hier noch einmal zurückzuschauen – war laut VDMA auch, dass die weltweite Nachfrage mit starken Abflüssen von Gebrauchtmachines insbesondere nach Mittel- und Osteuropa einherging.

Was die Exportmärkte anbelangt, so haben die Hersteller im vergangenen Jahr auch noch einmal kräftig zugelegt. Auf voraussichtlich 8,5 Milliarden Euro sind die Exporte nach Einschätzung des VDMA angestiegen. Das würde ein Plus von 15 % bedeuten. Ausschlaggebend für die guten Geschäfte ist die weltweit boomende Baukonjunktur. Vor allem sich rasch industrialisierende Länder und rohstoffreiche Staaten wie die Länder der OPEC sind hier ganz vorne mit dabei. Und da kommt es vermutlich nicht ganz von ungefähr, dass in diesem Jahr die Arabische Halbinsel mit den Ländern Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Ara-



416.000 Besucher aus 171 Ländern zählte die Bauma 2004. Die Zeichen stehen gut, dass es in diesem Jahr nochmals mehr Besucher werden.



NOOTEBOOM

Exceptional WINDMILL TRANSPORT



TRENDSETTERS IN TRAILERS

Für weitere Informationen:

- Nord-Ost & Poland Guido Denk Tel. +49 171 2419095
- West & Schweiz Patrick Douma Tel. +31 653 332177
- Süd & Österreich Michaël Findeiß Tel. +49 171 2407672

Nieuweweg 190 - Postfach 155 - 6600 AD Wijchen - NL
Tel. +31 24 64 888 64 - info@nootboom.com

NOOTEBOOM

WWW.NOOTEBOOM.COM

Belgien

TRADE FAIRS

by American Express Business Travel
 Lenne Marelaan 6
 1932 Sint-Stevens-Woluwe
 Ansprechpartner:
 Mr Kristophe Mellaerts, Ms Erna Bulté
 Tel. +32 2 727 24 68
 Fax +32 2 727 24 69
 E-Mail: tradefairs@aexp.com

Schweiz

EUROBUS knecht AG

Hauserstrasse 65
 CH-5210 Windisch
 Switzerland
 Ansprechpartner:
 Stefan Kaufmann
 Tel. 056 461 67 90
 Fax 056 461 67 95
 E-Mail: s.kaufmann@eurobus.ch

Sky Work Airlines AG

Airport Bern-Belpmoos
 Terminal North
 CH-3123 Belp
 Tel. +41 31 960 2323
 Tel. 24 h: +41 961 0000
 Fax +41 31 960 23 20
 www.skywork-airlines.ch
 www.skywork.ch

Hotel/Zimmerreservierung

smart and more GmbH

Lotsekai 10
 21079 Hamburg
 Tel. (+49 40) 88 17 12 40
 Fax (+49 40) 88 17 12 50
 www.smart-fairs.de
 E-Mail: smartfairs@sam-hh.de

CHECK-IN! Zimmerservice

Privatzimmervermittlung
 Batschkastraße 17
 81825 München
 Tel. (+49 89) 43 73 97 - 89
 Fax (+49 89) 43 73 97 - 88
 Mobil 0170 3 51 42 62
 E-Mail: info@checkin-muenchen.de
 www.checkin-muenchen.de

Statthotel OHG

Erlbacherstraße 2
 84172 Buch am Erlbach
 Reservierungen innerhalb Deutschlands:
 Tel. (+49 180) 5 30 55 30*
 Fax (+49 180) 5 30 55 40*
 *0,12 EUR/Min.
 Internationale Reservierungen:
 Tel. (+49 87 09) 92 60 - 0
 Fax (+49 87 09) 92 60 - 26
 E-Mail: info@statthotel.de
 www.statthotel.de



Weltweit florieren die Märkte – das dürfte man auch auf der Bauma zu spüren bekommen.

bien, Kuwait, Bahrain, Oman und Yemen als Partnerregion ausgewählt wurde.

Natürlich versuchen die Hersteller das ihnen mögliche, um lieferfähig zu bleiben. Deshalb

Bauma 2004 das neue Nordgelände eingeführt worden – verbunden mit dem Hauptmesse- gelände über provisorische Brücken, auf denen sich der Fußgängerverkehr nicht nur staute, sondern auf denen es mitunter auch gefährlich rutschig zuging. Für dieses Jahr versprechen die Messeveranstalter eine optimierte Anbindung des Nordgeländes – sechs ebenerdige Zugänge sollen dies garantieren. Bleibt zu hoffen, dass mit dieser Maßnahme wieder ein einheitliches Gelände entsteht und jene Aussteller, die sich auf der letzten Bauma von den Besucherströmen abgeschnitten fühlten, nun bestens in das Messegeschehen integriert werden. Es wäre schade, würde ausgerechnet durch eine un-

„Im Durchschnitt reicht der Auftragsbestand bei den Unternehmen bis in die zweite Jahreshälfte 2007.“

Zuwächse bei den Exporten wurden vor allem in den folgenden Regionen erzielt: Mittlerer Osten (+ 45 %), Fernost (+ 25 %) und Europa (+ 8 %).

Für 2007 erwartet der VDMA weitere positive Impulse von der globalen Baukonjunktur, die für ein Absatzplus von rund 5 % sorgen könnten. Nur in einzelnen europäischen Ländern, wie beispielsweise Frankreich und Spanien sowie insbesondere den USA spürten die Hersteller schon heute eine Verlangsamung der Entwicklung, so der VDMA.

Wirklich schocken dürfte dies zur Zeit wohl niemanden – vielleicht ist es sogar eine Entlastung – denn angesichts überquellender Auftragsbücher sind Lieferzeiten schon seit längerer Zeit ein Thema. „Im Durchschnitt reicht der Auftragsbestand bei den Unternehmen bis in die zweite Jahreshälfte 2007“, so Kemmann zu Beginn des Jahres, „einzelne Maschinenarten wie Mobilkrane und Großhydraulikbagger sind vor 2008 schon nicht mehr lieferbar“.

sind viele Unternehmen gerade dabei, bestehende Werke zu erweitern oder ganz neue Fertigungsstätten einzurichten. So manch einer möchte seine neue Größe auch anhand eines vergrößerten Messestandes auf der Bauma demonstrieren. Doch obschon die Messe München die Ausstellungsfläche noch einmal vergrößert hat – von 500.000 qm im Jahr 2004 auf 540.000 qm in diesem Jahr – erhielt nicht

Für dieses Jahr versprechen die Messeveranstalter eine optimierte Anbindung des Nordgeländes.

jeder, der wollte, einen größeren Messestand.

Der Kampf um mehr Ausstellungsfläche sorgt aber nicht erst seit diesem Jahr für Diskussionen. Auch in den zurückliegenden Jahren hat die Vergabepaxis immer wieder für Gesprächsstoff gesorgt. In der Folge, und weil die Messe um den Bereich „Mining“ erweitert wurde, war auf der

professionelle Logistik die ansonsten hervorragende Stimmung getrübt.

Rund 3.000 Aussteller (Bauma 2004: 2.801) aus 48 Staaten werden zur diesjährigen Bauma erwartet. Und es ist gut möglich, dass die Besucherzahlen der letzten Messe – 416.000 Besucher aus 171 Ländern; davon 120.000 Besucher aus dem Ausland – in diesem



Zur Bauma 2004 zeigte Terex-Demag unter anderem den AC 120-1. KM-Bild

Jahr übertroffen werden. Die enorme weltweite Nachfrage lässt diesen Schluss auf jeden Fall zu. Und wer sich auf den Weg nach München macht, der bekommt dort sicherlich viele zufriedene Gesichter zu sehen.

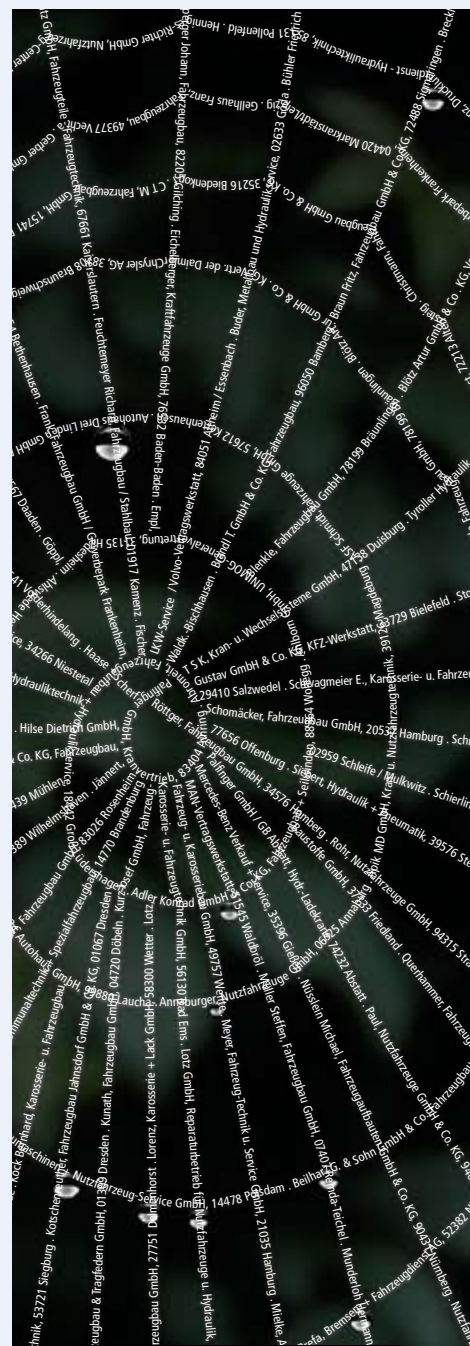
Aber in erster Linie geht es ja natürlich um die Vorstellung neuer, innovativer Produkte. Und auch in dieser Hinsicht verspricht die Bauma 2007 spannend zu werden. So wird in München fortgeführt, was auf der Intermat 2006 seinen Anfang genommen hat, nämlich der „Kampf“ der 100-Tonner. Nachdem Grove in Pa-

ris einen 100 t-Kran auf 4 Achsen angekündigt und diesen dann im September 2006 vorgestellt hatte, zieht nun Terex-Demag nach und präsentiert in München den brandneuen AC 100/4.

Tadano Faun hingegen stößt in neue Traglastklassen vor und zeigt den 360 t-Kran ATF 360G-6, der außerdem mit einem neuartigen Spitzenkonzept ausgestattet ist. Einen mutigen Weg geht Grove und erhält dafür die notwendige Rückendeckung durch zwei deutsche Kranbetreiber. Sowohl Wiesbauer wie auch Breuer & Wasel haben ihn be-

reits geordert, den GTK 1100, der in München näher vorgestellt werden soll und der mit Spannung erwartet wird. Ein weiteres absolutes Messehight wird aber natürlich der LTM 11200-9.1 von Liebherr sein: 100 m Ausleger, 1.200 t Tragkraft – das ist schlicht eine neue Klasse. **KM**

Typisch Bauma: Auslegerwald über München.



PALFINGER

UNSER NETZ IST LÜCKENLOS!

Mit mehr als 200 Vertriebs- und Servicestützpunkten in allen Bundesländern ist PALFINGER im gesamten Bundesgebiet immer und überall nahe am Kunden. Damit wir nicht nur bei Technologie und Qualität sondern auch beim Service die Besten im Lande sind! Mehr Informationen unter www.palfinger.de

PALFINGER auf der **Bauma 2007**
23.-29. April, München
Freigelände F8, Stand-Nr. N822/3

PALFINGER GMBH · Feldkirchener Feld 1
83404 Ainring, Deutschland · E-Mail info@palfinger.de